

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen : Einladung zur 140. Jahresversammlung : Mittwoch, 16. Mai und Donnerstag, 17. Mai 1984 in der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) Brugg-Windisch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **55 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VSA

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Einladung zur 140. Jahresversammlung

Mittwoch, 16. Mai und Donnerstag, 17. Mai 1984
in der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL)
Brugg-Windisch

Tagungsleitung: Gérald Erne, Aarau

Tagungsort Brugg-Windisch



Liebe
Vereinsmitglieder
und Freunde

Die diesjährige 140. Jahresversammlung ist für den VSA ein «runder» Geburtstag. Ein Ereignis, welches Anlass zum vorliegenden Tagungsthema gibt: «Bewährung – Bewahrung». Dieses Thema ist sehr vielschichtig, weil damit unweigerlich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft angesprochen sind. 150 Jahre sind zu überdenken, wenn wir auch die nächsten 10 Jahre miteinbeziehen. Innerhalb einer solch respektablen Zeitspanne fällt zwei wichtigen Faktoren eine elementare Bedeutung zu: die Kontinuität und der Entwicklung. Diese beiden Begriffe sind nicht etwa gegensätzlich, sie stehen einander nicht im Wege. «Erziehung und Betreuung» benötigen ein hohes Mass an Kontinuität – und wenn Kontinuität nicht erstarren soll, sich während 150 Jahren zu bewähren hat, dann ist wohlüberlegte Entwicklung Voraussetzung.

Unser Tagungsthema soll Möglichkeit bieten, über die Erkenntnisse der vergangenen 140 Jahre zu reflektieren, um daraus den Weg für die nächsten 10 Jahre zu erkennen. Wenn wir das tun unter dem Motto «Frage nicht, was wir bekommen – frage, was können wir geben», dann wird es dem VSA und dem Schweizerischen Heimwesen auch in der Zukunft kaum schlecht ergehen.

Im Namen des Zentralvorstandes lade ich Sie herzlich nach Brugg ein; wir freuen uns auf Ihren Besuch. Damit die Delegiertenversammlung nicht unter Zeitdruck gerät, haben wir diese erstmals auf den Nachmittag des zweiten Tages angesetzt.

Mit freundlichem Gruss
Th. Stocker, Präsident VSA

Programm

Mittwoch, 16. Mai 1984

- 09.45 Kaffeeausschank
in der Mensa der HTL Brugg-Windisch
- 10.15 Eröffnung der Tagung
Theodor Stocker, Präsident VSA
- 10.30 Orientierungshilfen
für eine bewahrende Zukunft
Prof. Dr. Bruno Fritsch, Zürich
- 12.15 Gemeinsames Mittagessen
im Hotel Rotes Haus, Brugg
- 14.30 Werthaltungen und Progressivität
Prof. Dr. Arpad Horvat, Luzern
- 15.15 Kaffeepause
- 15.45 Erfahrungsberichte aus dem Alltag
– Mariann Gantenbein, Schaffhausen
– Sr. Alma Mayer, Bern
– Martin Meier, Bern
– Fritz Müller, Basel
- Diskussion
Leitung: Dr. Imelda Abbt
- 17.00 (zirka) Zimmerbezug
- 18.00 Apéro
bei schönem Wetter ab 17.30 Uhr im Freien beim Hotel
Rotes Haus in Brugg
bei schlechtem Wetter 18 Uhr im Hotel Rotes Haus in
Brugg
- 18.30 Gemeinsames Nachtessen
im Hotel Rotes Haus, Brugg

Donnerstag, 17. Mai 1984

- 09.30 Bewahren und Bewähren?
Gleichgewicht und Veränderung
Thomas Hagmann, Basel
- 10.15 Kaffeepause
- 10.45 Bewahrung (Bewährung) durch Erneuern
Prof. Dr. Josef Bommer, Luzern
- 12.15 Gemeinsames Mittagessen
und Tagungsabschluss
im Hotel Rotes Haus, Brugg
- 13.30 Chöre AH Wohlen und Fislisbach
- 14.30 Delegiertenversammlung
in der Aula der HTL Brugg

Besichtigungen (zirka 1½ Std.)
– Königsfelden Glasfenster
– HTL Brugg-Windisch

Organisation

Anmeldung

bis 1. Mai 1984 mit besonderer Karte
(zu beziehen beim Sekretariat VSA)

Tagungskarten

werden Ihnen zugestellt nach Eingang Ihrer Zahlung auf
Postcheck-Konto 90-6168. Nach dem 12. Mai werden
keine Karten mehr versandt. Sie können beim
Tagungsbüro in der HTL Windisch abgeholt werden.

Kosten bei Voranmeldung:

Fr. 120.– für Mitglieder VSA und
Mitarbeiter aus VSA-Heimen

Fr. 140.– für Nichtmitglieder

In der Tagungskarte inbegriffen sind 2 Mittagessen
und das Nachtessen vom 16. Mai. Für nicht gewünschte
und mit der Bestellung abgemeldete Mahlzeiten
(bitte genau angeben, welche) können je Fr. 10.–
abgezogen werden.

Am Tagungsort werden keine Vergütungen ausgerichtet.

Kosten bei Kartenbezug am Tagungsbüro:
Fr. 55.– pro Tag, Verpflegung nicht inbegriffen,
aber möglich.

Hotelreservation

mit besonderer Karte bis 20. April direkt beim
Verkehrsbüro Baden. Von dort wird Ihnen die Zimmer-
zuteilung bestätigt. Die Logisrechnung ist im Hotel direkt
zu bezahlen. Die Tagungsteilnehmer sind gebeten,
ihre Zimmer vor dem Nachtessen zu beziehen und all-
fällige Annullierungen beim Verkehrsbüro Baden
direkt zu melden, Tel. 056 22 53 18.

Parkplätze

HTL Windisch oder Parkhaus Brugg.

Organisation

Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tel. 01 252 49 48.
Telefon am Tagungsbüro: 056 41 24 98.